

Left-Top Aligned

RSHA

100

Ms. 1-14

Centered



Napoli

Kurierweg nach Italien

**Sicherheitsdienst des RF44**

**SD=Hauptamt**

100000

~~352~~/4

Sachakten

Kurierweg nach Italien







Z tohoto fondu byly pořizeny fotokopie (F); zapůjčeny originály (ZO), příp. fond studoval (S) - přesně takto označit.

| datum | stránky č. | kdo, odkud, č. pruk. | F-ZO-S | podpis |
|-------|------------|----------------------|--------|--------|
|       |            |                      |        |        |

Centered



100

Centered  
Kurierweg nach  
Italien



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

224

**Geheim**

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Aufgenommen</b><br>Zeit Tag Monat Jahr<br>20 06 28 JUL 1943<br>von <b>SFM 3</b> durch <i>[Signature]</i> |  | <b>Raum für Eingangsstempel</b><br><i>nicht vom Amt</i><br><i>abgeholt</i> | <b>Befördert</b><br>Zeit Tag Monat Jahr<br>20 06 28 43<br>an <i>Tripp</i> durch <i>K</i> |
| <b>FS.-Nr.</b> 160364   |  | Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben<br>Fernspruch                       |  |

**Geheim**

B L I T Z    STL.MUENCHEN 12700 28.7.43 1940 =BH-  
 AN DAS RSHA- Z.HD. V. SS-OBERFUEHRER  
 S C H E L L E N B E R G - P E R S O E N L I C H . --  
 G E H E I M . ---  
 BETREFF: KURIERWEG NACH ITALIEN. --  
 VORGANG: HEUTIGE FERNMUENDLICHE WEISUNG. --  
 DURCH DEN LEITER DES LUFTWAFFEN-SONDER-FLUGDIENSTES  
 MUENCHEN-RIEM WURDE FOLGENDES IN ERFAHRUNG GEBRACHT:  
 1. DER KURIER DES LUFTWAFFENFUEHRUNGSSTABES 1 WIRD ZUR  
 ZEIT NICHT MEHR MIT EINER LUFTWAFFENMASCHINE BEFOERDERT,  
 SONDERN BENUETZT, TROTZ BEDENKEN, DIE VON DER HIESIGEN  
 STELLE GEAEUSSERT WERDEN, EIN FLUGZEUG DER --ALA LITTORIA'  
 2. VOM FLUGPLATZ MUENCHEN- RIEN GEHEN ABER FAST  
 REGELMAESSIG TAEGLICH MASCHINEN NACH ITALIEN. AN BORD  
 DIESER MAECHINEN BEFINDET SICH ZWAR KEPN UKGIER DER GG  
 LUFTWAFFE. DER SONDER-FLUGDIENST IST JEDOCH BEREIT, EINEN  
 KURIER DER SICHERHEITSPOLIZEI MITZUNEHMEN. FALLS HIEVON  
 NICHT GEBRAUCH GEMACHT WIRD, WAERE ES MOEGLICH, EINEN  
 MITFLIEGENDEN OFFIZIER MIT DER MITNAHME DES ZU  
 BEFOERDERNDEN SCHREIBENS ZU BEAUFTRAGEN. - DIESE  
 MASCHINEN FLIEGEN ZU EINEM FLUGPLATZ, DER ETWA 40 KM VON  
 ROM ENTFERNT IST. DIE WEITERBEFOERDERUNG NACH ROM ERFOLGT  
 MIT ' FIESELER STORCH '. DIE STELLE, AUF DER DIE KURIERPOS  
 ABGEHTLT WERDENKOENNTE, WUERDE ICH GEGEBENENFALLS NOCH

Heftrand



228

# Reichssicherheitshauptamt

NOCH MITTEILEN.-- 3. AUSSERDEM GEHT EIN SAMMEL-KURIER-  
 FLUGZEUG ALLER WEHRMACHTSTEILE UNMITTELBAR VON BERLIN  
 NACH ROM AB. NAEHERES WEISS DER OBERSTLEUTNANT BAUMANN  
 BEI DER DIENSTSTELLE KURFIERST.

Zeit

A

von

an

durch

--STL.MUENCHEN GEZ.SCHAEFER SS-OBERSTUBAF.U.DRR+

FS.-Nr.

Fernspruch

Heftrand

Centered

100002



Geheim!FS-Nr. 160364

Blitz Stl. München 12700 28.7.43 1940 =BH=  
 An das RSHA z.Hd.v.  $\frac{4}{7}$ -Oberführer Schellenberg - persönlich  
 G e h e i m .

Betreff: Kurierweg nach Italien.

Vorgang: Heutige fernmündliche Weisung.

Durch den Leiter des Luftwaffen-Sonderflugdienstes München-Riem wurde folgendes in Erfahrung gebracht:

1. Der Kurier des Luftwaffenführungsstabes 1 wird zur Zeit nicht mehr mit einer Luftwaffenmaschine befördert, sondern benützt, trotz Bedenken, die von der hiesigen Stelle geäußert werden, ein Flugzeug der "Ala Littoria".
2. Vom Flugplatz München-Riem gehen aber fast regelmässig täglich Maschinen nach Italien. An Bord dieser Maschinen befindet sich zwar kein Kurier der Luftwaffe. Der Sonderflugdienst ist jedoch bereit, einen Kurier der Sicherheitspolizei mitzunehmen. Falls hiervon nicht Gebrauch gemacht wird, wäre es möglich, einen mitfliegenden Offizier mit der Mitnahme des zu befördernden Schreibens zu beauftragen. Diese Maschinen fliegen zu einem Flugplatz, der etwa 40 km von Rom entfernt ist. Die Weiterbeförderung nach Rom erfolgt mit "Fieseler Storch". Die Stelle auf der die Kurierpost abgeholt werden könnte, würde ich ggf. noch mitteilen.
3. Ausserdem geht ein Sammelkurierflugzeug aller Wehrmachtsstellen unmittelbar von Berlin nach Rom ab. Näheres weiss der Oberstleutnant Baumann bei der Dienststelle Kurfürst.

Stl. München, gez.: Schäfer,  $\frac{4}{7}$ -O'Stabaf. u. ORR.

Schi.

100003



Vorzimmer  
Amtschef VI.

Berlin, den 28. Juli 1943.

Geheim!

Betr.: Kurierverbindung nach Rom.

I.) Vermerk:

Auf die telefonische Absprache zwischen  $\frac{1}{4}$ -Oberführer Schellenberg und Major G o l c h e r - Luftwaffenführungsstab I c - betr. der Kurierverbindung nach Rom antwortete Major Golcher zurück, dass wir nach Rom bestimmte Post bei der Kurierstelle des OKW, Tirpitzufer 82, Zimmer 745 abgeben können. Sie wird von dort direkt bis Rom befördert.

Eine Anfrage bei der Kurier-  
 stelle <sup>Centered</sup> ergab, dass schon morgen Post befördert werden kann. Genaue Angaben konnte man nicht machen, da nur noch der Führer vom Dienst anwesend war. Der Leiter der Kurierstelle ist Major P o p p .

Amtschef VI wünscht, dass  $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer Dr. Hammer sich selbst mit der Kurierstelle in Verbindung setzt, um den sicheren Weg abzusprechen und Einzelheiten zu erfragen, die man unserer Dienststelle in Rom mitteilen kann, damit die Post von dort abgeholt wird. Weiter möchte erfragt werden, ob es ~~dann~~ möglich ist, einen Mann in Wehrmachtsuniform mitreisen zu lassen (unter dem Hinweis besonders wichtiger Post). Der Amtschef legt grössten Wert darauf, dass der Kurierweg möglichst morgen schon benutzt werden kann. (Tel.: 8/0/OKW/Kurierstelle).

Abholung in Rom  
 Kurierstelle  
 OKH. Schreiben  
 sind an den Pol. Att.  
 zu richten. No

II.)  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Dr. Hammer.

*[Handwritten signature]*  
 24A 9

100004



den 28. Juli 1943.

231

Geheim!Betr.: Kurierverbindung nach RomI. V e r m e r k :

Der Leiter der Kurierstelle des OKW Major P o p p war nicht mehr im Dienst zu erreichen ( 7.45 Uhr). Telefonische Unterredung in seiner Privatwohnung (Tel.: 72 04 37) ergab folgendes:

- 1.) Die Kuriermaschine nach Rom fliegt am 29.7.43 7.30 Uhr. Kurierpost und Gepäck ist bereits geschlossen und versiegelt. Aufnahme für morgen früh ist heute nicht mehr möglich.

(Anmerkung: Möchte das bezweifeln, macht wahrscheinlich Arbeit. Widerspruch hielt ich taktisch nicht für richtig)

- 2.) Centered Da Gespräch auf offener Leitung, konnten Einheiten wie z.B. Abholstelle in Rom, Mitnahme eines Mannes in Wehrmachtsuniform usw. nicht Abgesprochen werden. Es wurde nur abgemacht, daß interne Dinge am 29.7.43 telefonisch in seiner Dienststelle gegen 8.30 Uhr besprochen werden, da ja nächste Maschine
- 3.) Kurierpost erst wieder am 30.7.43 um die gleiche Zeit fährt.

II. An Amtschef VI m.d.B. um Kenntnisnahme.



100005

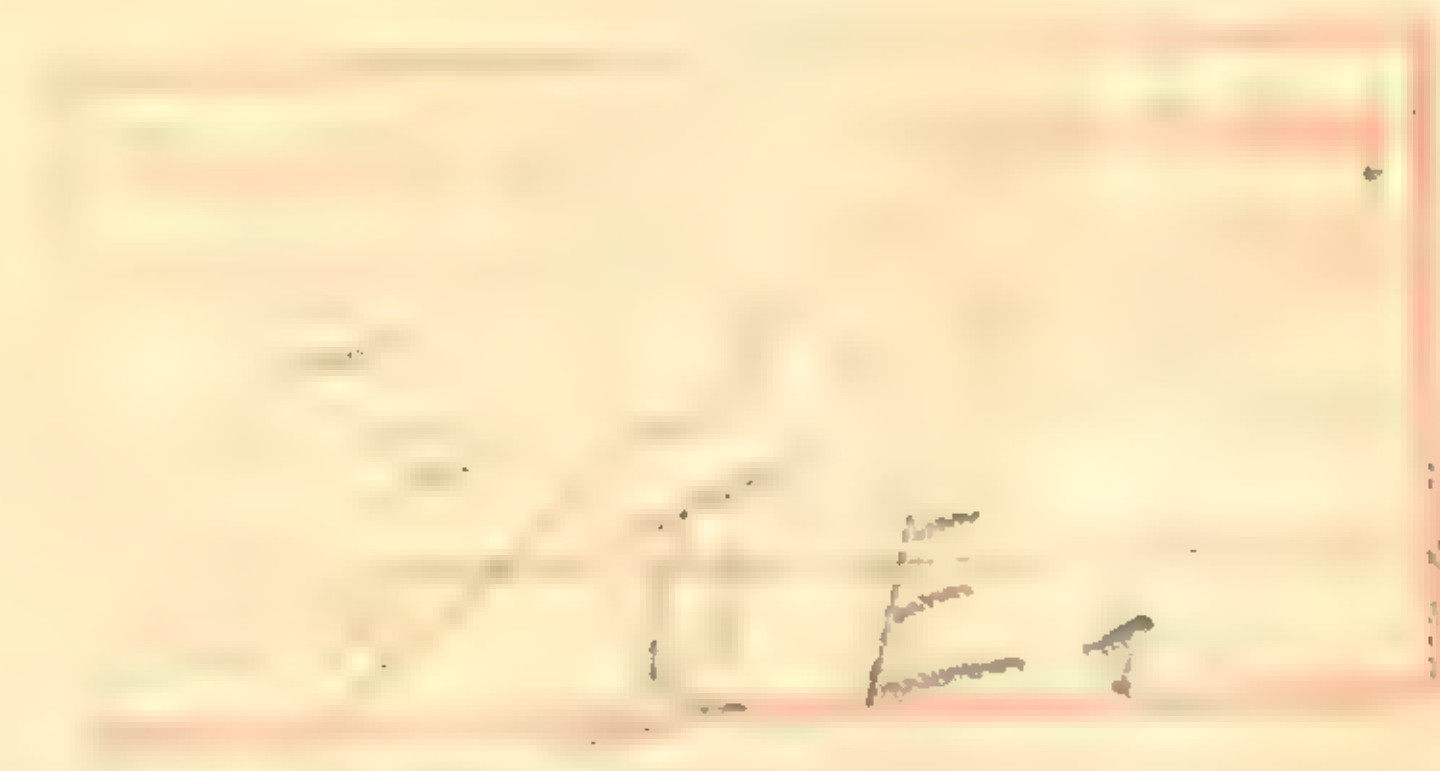
10



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

232

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Aufgenommen</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr</p> <p>von 29. Juli 1943 durch</p> | <p><b>Raum für Eingangsstempel</b></p>  | <p><b>Befördert</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr</p> <p>an durch</p> |
| <p><b>FS.-Nr.</b> 10458</p>  | <p>Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben<br/>Fernspruch</p>  |   |

+++ DR DR. STL. MUENCHEN NR. 12 748 29.7.43 2020 =RIE= - -  
 AN DAS RSHA - AMT ROEM. 6 - B E R L I N , Z. HD. V.  
 SS-OBERSTURMBANNFUEHRER H A M M E R . - -  
 - D R I N G E N D, SOFORT VORLEGEN. - -  
 BETRIFFT: KURIERWEG NACH ITALIEN. -  
 - UNTER BEZUGNAHME AUF IHR HEITIGES MIT SS-STURMBANNFUEHRER  
 REG. RAT KUHLEWIND GEFUEHRTES FERNGESPRAECH TEILE ICH  
 IHNEN MIT, DASS ICH UEBER DIESE FRAGE GESTERN ABEND 19 UHR  
 EIN BLITZ-FS. AN SS-OBERFUEHRER SCHELLENBERG GEGEBEN HABE. -  
 DIESER HATTE DIE ABSICHT, HEUTE VORMITTAG DEM REFS U. CH.  
 D. DT. POL. IN DER ANGELEGENHEIT VORTRAG ZU HALTEN. - -

Heftrand

STL. MUENCHEN - GEZ.: SCHAEFER, SS-O'STUBAF.+++



VI 1 vat.Berlin, den 29. Juli 1943 <sup>235</sup>Sachbearbeiter: W-Obersturmführer ReismannGeheim!Betr.: Neue Kurierordnung nach Rom. *für Dr. H.*I. Vermerk:

Mit dem OKW ist eine neue Kurierverbindung vereinbart worden.  
Es ist folgendes zu beachten :

1. Die Post ist jeweils bis nachmittags 15.00 Uhr in der Kurierstelle des OKW, Tirpitzufer 82, Zimmer 745, abzugeben.
2. Zu benutzen ist der grüne Umschlag mit der Aufschrift :  
" An den Polizeiatnaché Rom 2.
3. Die Kurierpost wird jeweils am darauffolgenden Tag um 7.30 Uhr früh mit Flugzeug nach Rom befördert und trifft noch am gleichen Tage dort ein.
4. In Rom ist die Kurierpost abzuholen bei der Kurierstelle des OKH in Rom. -

W-Obersturmführer Dr. Groebl ist unterrichtet worden, dass diese Verbindung besteht und hat Kenntnis von der Abholstelle in Rom.

Aus Vorsichtsgründen ist jedoch W-Sturmbannführer Kappler in einem Funkspruch darüber hinaus direkt zu unterrichten.

*Müller 6 orientieren*

*30.7.*

100007



239

# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>Aufgenommen</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr<br/>2035 30. Juli 1944<br/>von durch</p> | <p><b>Raum für Eingangsstempel</b></p> | <p><b>Befördert</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr<br/>an durch</p> |
| <p><b>FS.-Nr.</b> 10519</p>  |  | <p>Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben<br/>Fernspruch</p> |

+ B L I T Z - MUENCHEN 12 828 30/7 2028 = EI =

AN DAS RSHA - AMT VI - B E R L I N. -

Z.HD.V.//STUBAF.ORR. H A M M E R . - - -

BETR.: KURIERWEG NACH ITALIEN. - -

DIE IN FRAGE KOMMENDEN MASCHINEN FLIEGEN NICHT NACH EINEM FESTEN FAHRPLAN, SONDERN UNREGELMAESSIG, ABER BEI GUTEM WETTER MINDESTENS TAEGLICH. DER KURIER FAEHRT ZWECKMAESSIG UM 06030 UHR MIT DEM AUTOBUS DER LUFHANSA, DER TAEGL. VON DEM HOTEL KOENIGSHOF IN MUENCHEN, MUENCHEN, KARLSPLATZ, ABFAEHRT. ER MELDET SICH AUF DEM FLUGPLATZ IN RIEM BEI DER 'BERATUNGSSTELLE FUER ALPENFLUEGE' HAUPTMANN LISSAU ODER HAUPTMANN GRAUTOFF. ER SOLL DANN BEZUG NEHMEN AUF DIE RUECKSPRACHE ZWISCHEN MAJOR ROTHER UND DEM UNTERZEICHNETEN. - ORDNUNGSGEAMESSER KURIERAUSWEIS ERFORDERLICH.

NORMALERWEISE WIRD DER KURIER DANN IM LAUFE DES VORMITTAGS FLIEGEN KOENNEN. SCHLIMMSTEND FALLS MUSS ER EINIGE STUNDEN WARTEN. - - -

STL. MUENCHEN - L. - GEZ. S C H A E F E R

- //OSTBAF.U.ORR++

*Moller*

Heftrand

Right-Bottom Aligned



VI E 1 AZ. 83978 /45.R.

Berlin, den 30. Juli 1943

Gruppenleiter: #-Stubaf. u. CRR. Dr. Hammer

**Geheim!**

Betr.: Kurierweg nach Italien.

30. 7. 43  
*[Handwritten signature]*

1.) Reg. eintragen.

2.) Blitz-PS

|                        |       |         |
|------------------------|-------|---------|
| FS-Nr.:                | 10507 |         |
| Befördert d. NU-Amt VI |       |         |
| Tag                    | Monat | Uhrzeit |
| 30                     | JULI  | 11:27   |
| App.                   | 2     | dupl.   |

An die Stapoleistungsstelle München  
z.Hd.v. #-Stubaf. CRR. Dr. Hammer  
M ü n c h e n

Betr.: wie oben.

Vorg.: Dort. Blitz-PS Nr. 12 700 vom 28.7.43.

Unter Bezugnahme auf obiges Blitz-PS teile ich mit, daß beabsichtigt ist, in den nächsten Tagen vom Flugplatz München-Riem einen Kurier des Amtes VI nach Rom zu entsenden.

Ich bitte um <sup>um je 2000</sup> Mitteilung, wann die Maschine von München-Riem abfliegt und ob am Sonnabend bzw. Sonntag ein Flugplatz für den Kurier reserviert werden kann.

Im Auftrage:  
gez. Dr. Hammer  
#-Stubaf. u. CRR.

3.) VI E 1

*[Handwritten signature]*

li.



VI E AZ:

Berlin, am 31. Juli 1943

236

Betr.: Kurierweg nach Italien

Vorg.: Dortiges Fs. 12 828 vom 30.7.43

|                          |       |       |         |
|--------------------------|-------|-------|---------|
| 10622                    |       |       |         |
| Beförderung d. NO Art VI |       |       |         |
| Tag                      | Monat | Jahr  | Uhrzeit |
| 31                       | Juli  | 1943  |         |
| App.                     |       | durch |         |

1) Reg. eintragen

2) Vermerk

Betr. die Kurierreise eines hiesigen Mitarbeiters ist der SDLA München um folgendes anzufragen:

3) Blitz - Fernschreiben

An den

SDLA München

z.Hd.v. #-Stubaf.u. OR Schäfer

München

Centered

Betr.:

Vorg.: wie oben

Es wird um Mitteilung gebeten, ob es möglich gemacht werden kann, dass die Kuriermaschine am Dienstag, den 3. August, auf die planmässig um 11.30 aus Berlin dort eintreffende DLH-Maschine warten kann, um dann einen Sonderkurier mit nach Rom zu nehmen.

gez. Dr. Hammer,  
#-Stubaf.u. ORR.

4) Zurück zu VI E

*[Handwritten signature and scribbles]*

100010



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

237

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>Aufgenommen</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr<br/>10:15 1. AUG 1943<br/>von durch</p> | <p><b>Raum für Eingangsstempel</b><br/>mit<br/>Hauptamt<br/>München</p> | <p><b>Befördert</b><br/>Zeit Tag Monat Jahr<br/>an durch</p> |
| <p><b>FS.-Nr.</b> 10665</p>   | <p>Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben<br/>Fernspruch</p>            |  |

+ B L I T Z - S T L . M U E N C H E N N R . 1 2 9 1 4 1 . 8 . 4 3 0 9 3 5 = R I E =  
 - - A N D A S R S H A - A M T R O E M . 6 -  
 B E R L I N , Z . H D . V . M - S T U B A F . U . R E G . R A T D R .  
 D R . H A M M E R . - - G E H E I M . - -  
 B E T R I F F T : K U R I E R W E G N A C H I T A L I E N . - -  
 B E Z U G : B L I T Z - F S N R . 1 0 6 2 2 V . 3 1 . 7 . 4 3 V I E 1 . - -  
 H A U P T M A N N G R A U T O F F V O N D E R B E R A T U N G S S T E L L E F U E R  
 A L P E N F L U E G E - F L U G H A F E N R I E M - , D E R E R S T H E U T E F R U E H  
 E R R E I C H T W E R D E N K O N N T E , K O N N T E E I N E F E S T E Z U S A G E N I C H T  
 M A C H E N . E I N E P L A N M A E S S I G K E I T I M F L U G V E R K E H R M I T R O M V O M  
 F L U G H A F E N R I E M G A E B E E S N I C H T . E S S E I J E D O C H I M M E R D I E  
 M O E G L I C H K E I T G E G E B E N , M I T D E R E I N E N O D E R A N D E R E N M A S C H I N E  
 M I T Z U F L I E G E N . E R G E B E N E J E D O C H K E I N E G A R A N T I E U E B E R N E H M E N .  
 E R S C H L U G V O R , M I T D E R M A S C H I N E , D I E V O N B E R L I N H I E R  
 E I N T R E F F E U N D I M F S - G E N A N N T W U R D E , N A C H R O M  
 W E I T E R Z U F L I E G E N . - -

Heftrand

- S T L . M U E N C H E N - I . A . G E Z . D R . L E B K U E C H N E R K R .  
 F U E H R E R V . D I E N S T + +

*A. ...*  
*...*

*Martin Weichjen*  
*Li 28*



238

Centered

Kurierstelle des OKW erklärt sich bereit, zu der morgen am 1.8.43 vormittags 9<sup>30</sup> abfliegenden Maschine nach Rom einen Brief (Geheime Kommandosache) mitzunehmen. Der Brief ist abzugeben in Berlin, Viktoriastr. 34a Erdgeschoss links (keine Zimmernummer sondern eine ganze Wohnung) Die Übernahme der Post zum Flugzeug erfolgt spätestens 6 Uhr morgens. Bis dahin muss Brief ausgeliefert sein, Kurierstelle ist auch nachts besetzt.

*[Signature]*  
 #-Oberstabsführer

*[Signature]*  
 [unclear]

*[Signature]*  
 2. d. 8., [unclear]

*[Signature]*  
 [unclear]

100012



# Reichssicherheitshauptamt

239

Fernschreibstelle

|  |  |   |
|--|--|---|
| Aufgenommen<br>Zeit Tag Monat Jahr<br><i>1330</i> <i>2. Aug. 1943</i><br>von <i>A 335</i> durch <i>[Signature]</i> | Raum für Eingangsstempel<br><br><i>URB 3</i>         | Befördert<br>Zeit Tag Monat Jahr<br><br>an <i>[Signature]</i> durch <i>[Signature]</i><br><br><i>1. August 1943</i> |
| FS.-Nr. <i>10689</i>   | Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben<br>Funkspruch |   |

+ BLITZ 12 940 2/8 1305 = EI =  
 AN DAS RSHA - AMT VI - Z.IID.V. 4-STUBAF.HUEGEL -  
 B E R L I N. - -  
 UNTER BEZUGNAHME AUF DIE HEUTIGE FERNMUENDLICHE RUECKSPRACHE  
 TEILE ICH MIT, DASS DIE PLAETZE IN DER FAHRPLANMAESSIGEN  
 MASCHINE VON HIER NACH ROM ALLE BELEG T SIND. ES IST JEDOCH  
 MOEGlich, DASS FLUGGAESTE AUS BERLIN NUR BIS MUENCHEN REISEN.  
 OB PLAETZE FREI WERDEN, WIRD DER LUFTHANSE IN MUENCHEN JEDOCH  
 ERST HEUTE AM SPAETNACHMITTAG BEKANNT. ICH WERDE DIE DANN  
 ERHOLTE AUSKUNFT DURCH BLITZ NACH DORT DURCHGEBEN, EMPFEHLE  
 AUCH IN TENPELHOF RUECKFRAGE ZU HALEN, WO SICHER DIE  
 REISEZIELE DER FLUGGAESTE BEKANNT SEIN WERDEN.  
 WENN DAS LUFTHANSEFLUGZEUG VOLL BESETZT IST, KANN DAS IN  
 MEINEM BLITZ FS. V.1.8. GEANITE MOEGlichkeit BENUTZT WERDEN.

Heftrand

- - STL. MUENCHEN II E/DR.L. - GEZ. S C H A E F E R  
 4-STUBAF.U.ORR + +

*[Large handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*



VI E 1 a

Berlin, den 17.8.43. 240Betr.: Kurierpost nach Rom.1.) V e r m e r k :

Laut Rücksprache zwischen dem Leiter der Kurierstelle "Zeppelin" des OKH, Viktoriastrasse 34 a, und W-U'stuf. Möller am 14.8.1943 sollen ausgehende Kuriersendungen nach Rom nur in der Viktoriastrasse 34 a beim diensthabenden Unteroffizier abgegeben werden. Am Wochentagen kann bis um 9<sup>00</sup> aufgeliefert werden, da die Verkehrsmaschine der Lufthansa erst 12<sup>30</sup> Berlin verlässt; dagegen muss die Post sonntags bis um 6<sup>30</sup> spätestens abgegeben werden, da vom OKH eine eigene Maschine eingesetzt wird. Der Hauptmann der Kurierstelle "Zeppelin" bat, möglichst nicht in den Nachtstunden die Post zu deponieren, aber wenn es unbedingt notwendig wäre, werde sie selbstverständlich angenommen werden. Er versprach ferner, die Post noch am gleichen Tage unbedingt mitgehen zu lassen. Eingehende Post wird sofort bei der Dienststelle Berkaerstr. App. 287 oder 288 telephonisch avisiert und kann ebenfalls direkt von der Kurierstelle "Zeppelin", Viktoriastr. 34 a abgeholt werden. Hierdurch wird vermieden, dass die Kurierpost erst an die Hauptauslieferungsstelle, Tirpitzufer 72, gelangt und dadurch verspätet zur Auswertung nach hier kommt.

2.) An VI E 1 mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verfügung des Umlaufs im Referat.

Bestmann  
 Bredel  
 Kleber  
 Blöhm

*W 128*  
*[Signature]*  
 W-Untersturmführer.

Hor.

100014



F: 400

$\frac{10}{3}$

Centered



Z v l á š t n í a r c h i v .

- 1 -

A r c h i v b e s t ä n d e

des RSHA - Amt VI

Archivbestand 1 0 0

Kurierweg nach Italien

Centered



Archivbestand : 1 0 0  
-----

- 2 -

|   |                            |
|---|----------------------------|
| ALA - LITORIA,Fluggesellschaft  | 001                        |
| BAUMANN,Oberstleutnant bei der Dienst-<br>stelle Kurfierst  | 002                        |
| "BERATUNGSSTELLE für ALPENFLÜGE",Tarnname<br>auf dem Flugplatz München in Riem<br>für Kurierstelle                  | 008                        |
| GOLCHER,Major - Luftwaffenführungsstab I c  | 004                        |
| GRAUTOFF,Hauptmann,Beratungsstab für Alpen-<br>flüge in München   | 008, 011                   |
| GROEBEL,SS-Obersturmführer<br>/BS/  | 007                        |
| HAMMER,SS-Obersturmbannführer,RSHA<br>/BS/  | 004, 006, 008,<br>009, 011 |
| HUEGEL,SS-Sturmbannführer,RSHA<br>/BS/  | 013                        |
| KAPPLER,SS-Obersturmbannführer,Polizei<br>/BS/ Attache bei der Botschaft Roma                                       | 004, 007                   |
| KUHLEWIND,SS-Sturmbannführer,Regierungs-<br>rat   | 006                        |
| KURIERORDNUNG   | 007, 008                   |
| KURIERSTELLE des OKW-Berlin,Tirpitzufer<br>82,Zimmer 745 und Berlin,<br>Viktoriastrasse 34a -Erd-<br>geschoss-links | 004, 007, 012              |
| LEBKUECHNER,Dr.,STL.München<br>/BS/   | 011                        |
| LISSAU,Hauptmann,Beratungsstelle für<br>Alpenflüge in München   | 008                        |
| MÖLLER,SS-Untersturmführer<br>/BS/  | 007, 011, 014              |
| POPP,Major,Leiter der Kurierstelle des<br>OKW   | 004, 005                   |
| REISSMANN,SS-Untersturmführer,Sachbearbeiter<br>/BS/ RSHA VI E 1  | 007, 012                   |



Archivbestand : 1 0 0  
-----

- 3 -

SAMMELKURIER Flugzeug der WH

002

SCHÄFER, SS-Obersturmbannführer, Oberregierungs-  
/BS/ rat, - SD München

002, 003, 006,  
008, 009, 010,  
013

SCHELLENBERG, SS-Oberführer RSHA  
/BS/

001, 003, 004

"ZEPPELIN", Kurierstelle des OKH, Viktoria-  
strasse 34

014

Centered

23



Centered



Centered

**Franz Kirchner**  
Papier- u. Bürobedarfs-Handlung  
Berlin SW68, Wilhelmstr. 39  
Eingang Kochstraße  
Fernsprecher: 19 47 78

B 1497  
2

25